

## LETZTE NACHRICHTEN

### GBP

#### UK Markt PMI verfehlt die Erwartungen

Negativ

Der Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungssektor von Markit fiel von 54,5 Punkten auf 51,7 Punkte im Februar. Der Frühindikator für den britischen Dienstleistungssektor lag damit weit unter den Analystenschätzungen von 54,0 Punkten und erreichte den niedrigsten Stand seit Juli 2016.

### USD

#### Markt lässt sich weniger im Zollstreit von Trump beeindrucken

Neutral

Im Zollstreit mit China drohte US-Präsident Trump mit weiteren Zöllen auf ein Handelsvolumen von 100 Mrd. USD. Die Futures auf die US-Märkte gaben daraufhin nach, aber im asiatischen Handel waren die Auswirkungen nur gering. In zahlenreichen von Bloomberg geführten Interviews von professionellen Investoren wurden die Äußerungen Trumps für einen schlechten Bluff gehalten.

### EUR

#### Deutsche Industrieproduktion bleibt unter den Erwartungen

Negativ

Auf Monatsbasis gerechnet fiel die deutsche Industrieproduktion im Februar mit -1,6 % unerwartet stark. Der Analystenkonsens erwartete ein Wachstum von 0,2 %.

## TECHNIK UND BIAS

	NEW YORK	FAR EAST	UNTERSTÜTZUNG			WIDERSTAND			BIAS
EUR-USD	1.2219 – 1.2243	1.2237 – 1.2260	1.2220	1.2190	1.2173	1.2420	1.2470	1.2500	Neutral
EUR-JPY	131.30 – 131.49	131.09 – 131.49	129.50	129.00	128.85	131.70	132.00	132.20	Neutral
USD-JPY	107.33 – 107.49	106.99 – 107.43	105.40	105.00	104.80	107.50	107.70	108.00	Neutral
EUR-CHF	1.1772 – 1.1794	1.1785 – 1.1795	1.1720	1.1700	1.1675	1.1810	1.1830	1.1850	Positiv
EUR-GBP	0.8719 – 0.87550	0.8737 – 0.8750	0.8700	0.8670	0.8640	0.8800	0.8820	0.8840	Positiv

## DAX-BÖRSENAPEL

-  Unter 12.070 Punkte
-  Aktuell
-  Ab 12.470 Punkten

## MÄRKTE

DAX	12.305,19	347,29
EURO STOXX 50	3.429,95	89,6
Dow Jones	24.505,22	240,92
Nikkei	21.645,42	25,36
Brent	68,33	-0,47
Gold	1.326,57	1,83
Silber	16,44	-0,0887

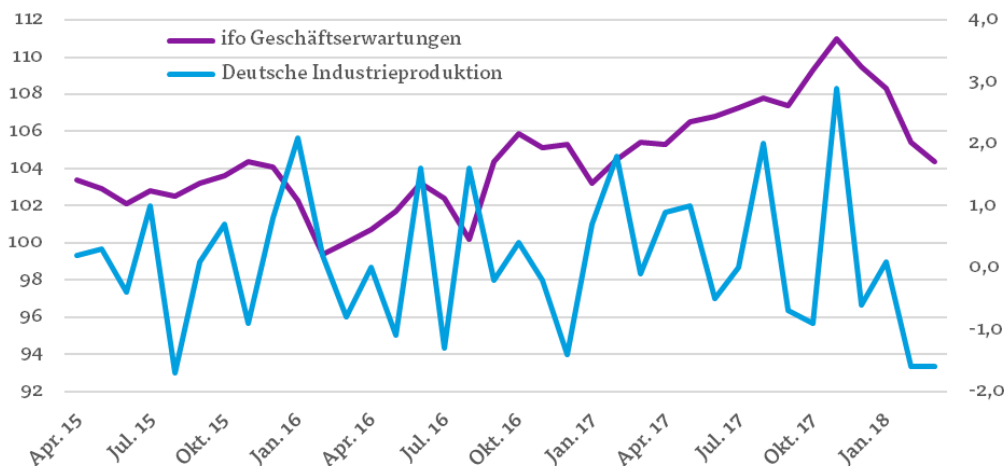
## TV-TERMINE



### Die deutsche Industrieproduktion im Februar rückläufig (CB)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1,2228 (08:00 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1,2218 im US-Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 107.32. In der Folge notiert EUR-JPY bei 130.26. EUR-CHF oszilliert bei 1,1780.

Wie das statistische Bundesamt mitteilte, fiel die deutsche Industrieproduktion mit -1,6 % im Februar unerwartet stark. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein Plus von 2,6 %, von der Analystenseite her wurde mit 4,4 % gerechnet. Dabei reduzierte sich auch die Produktion von Investitionsgütern (-3,1 %), mit -2,2 % fiel auch die Bauproduktion zurück. Damit wird deutlich, dass das Wachstumsmoment zurzeit etwas rückläufig ist. Dies passt auch wiederum zu dem Bild, dass die Frühindikatoren weiteres Wachstum anzeigen, aber ebenfalls etwas rückläufig sind.



Quelle: Bloomberg

## KONTAKT



**FOLKER HELLMAYER**  
 TELEFON 0421 54 87 40-12  
 E-MAIL  
[folker.hellmeyer@solvecon-invest.de](mailto:folker.hellmeyer@solvecon-invest.de)



**CHRISTIAN BUNTROCK**  
 TELEFON 0421 54 87 40-13  
 E-MAIL  
[christian.buntrock@solvecon-invest.de](mailto:christian.buntrock@solvecon-invest.de)

Die oben stehende Grafik stellt den Verlauf der ifo Geschäftserwartungen (l.S. in orange) und der Industrieproduktion (r.S. in weiß) dar.

Die Markitdaten für den wichtigen britischen Sektors haben die Erwartungen deutlich verfehlt. Dafür sind zwei Einflussfaktoren auszumachen. Erstes hatte sehr schlechtes Wetter einen negativen Einfluss. Dies macht sich in zurückhaltender Kauffreude bemerkbar. Da der Konsum nur nach hinten geschoben wird, sollte es im Verlauf des nächsten Quartals einen Aufholeffekt geben. Zweites ist das Thema Brexit zwar medial in den Hintergrund getreten, gleichwohl ist die Unsicherheit in der Wirtschaft immer noch hoch. Hierdurch trüben sich Frühindikatoren und Realwirtschaft ein.

Im Zollstreit heißt es jetzt die Verhandlungen abzuwarten. Der Markt hat zurzeit die Neigung, eine Einigung zwischen den USA und China zu eskomptieren. Je nach Stand der Gerüchteküche ist mit überraschenden Ausschlägen zu rechnen.

Aktuell ergibt sich ein Szenario, das eine neutrale Haltung in der Währungsrelation EUR/USD favorisiert. Erst ein Ausbruch aus der Bandbreite 1,2230 – 1.2560 eröffnet neue Opportunitäten.

LAND	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
USD	Unemployment Rate	März	4,1 %	4,0 %	14:30	Aus quantitativer Sicht weiter sehr gut.	Mittel
USD	Change in Nonfarm Payrolls	März	313 k	185 k	14:30	Sollte nach ADP Daten besser als erwartet ausfallen.	Mittel
CAD	Kanada Arbeitslosenquote	März	5,8 %	5,8 %	14:30	Für Zentralbank-politik relevant	Mittel

## DISCLAIMER

### Wichtige Hinweise

Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVEST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

## IMPRESSUM

SOLVECON INVEST GMBH  
Otto-Lilienthal-Straße 20 · 28199 Bremen  
TELEFON 0421 5487 40-10  
TELEFAX 0421 54 87 40-69  
E-MAIL [info@solvecon-invest.de](mailto:info@solvecon-invest.de)

GESCHÄFTSFÜHRUNG Thorsten Müller  
SITZ Bremen  
HANDELSREGISTER  
Amtsgericht Bremen · HRB32768

[www.solvecon-invest.de](http://www.solvecon-invest.de)